

# Zwei SCB-Schachteams an der Spitze

<sup>PMD</sup>  
6.12.16 In der Niederbayernliga und in der Kreisklasse Ost vorne

Mit zwei Teams steht der SC Bayerwald in den Schachligen an der Spitze. Das dritte hingegen ziert das Tabellenende.

## Niederbayernliga

**TV 1862 Geiselhöring I – SC Bayerwald I 1,5:6,5:** Das letzte Aufgebot der Geiselhöringer hatte keine Chance gegen die gut aufgelegten Bayerwäldler, schon bald stand der Mannschaftssieg fest. IM Hausner zeigte Werner Schubert, dass man auch eine verstaubte Variante der englischen Eröffnung durchaus dynamisch behandeln kann. Armin Zepke krönte seine Spielführung gegen Popp mit einem herrlichen Damenopfer. Michael Müller ließ Zinner niemals eine Spielgelegenheit und gewann das Endspiel mit einer kleinen Falle. Jakob Stinka zerrte unter großen Materialopfern Niedermeiers König an die frische Luft, um ihn dort mattzusetzen. Stanislav Gschwendtner beendete sein gut stehendes Endspiel gegen Kiendl vorzeitig mit einem Figurengewinn. Klaus Kreuzer spielte ein ge-

diegenes Remis gegen Woitylak. Christoph Heiduk wählte sich schon am Ziel, als er von einem aus der Not geborenen Turmpfer überrascht wurde, welches Pfüffinger noch ein Dauerschach zukommen ließ. Helmut Gruber konnte seine leichten Vorteile nicht verwerten und entschloss sich angesichts der vorgerückten Stunde zu einem Remis. Bayerwald I liegt mit 6:0 Punkten alleine an der Spitze und empfängt nun die bärenstarke Mannschaft von Passau II.

## Bezirksliga Ost

**SG Freyung/Kreuzberg – SC Bayerwald II 4,5:3,5:** Auch gegen den Tabellenletzten Freyung/Kreuzberg setzte es eine Niederlage. Es war die dritte knappe Pleite im dritten Saisonspiel. Einzige Lichtblicke im Team waren David Rösch und Günter Sagner, die ihre Partien in überzeugender Manier gewannen. Reiner Bergmann, Christian Stehlik und Thomas Pledl verloren hingegen nach desaströser Partieführung und teils hanebüchernen Fehlern ihre Parti-

en. Remisen steuerten Herbert Palmi, Matthias Kronschnabl und Max Hannes bei. Sollte der Knoten auch im Spiel gegen Haselbach nicht platzen, wird es schwer, die „rote Laterne“ wieder abzugeben.

## Kreisklasse Ost

**SC Vilshofen II – SC Bayerwald III 2:2:** Nur zu dritt führen die Regener nach Vilshofen und mussten gleich einen Punkt abgeben. An Brett 2 kam Volker Glatz schnell in Vorteil, scheiterte jedoch an der Verteidigung von Holger Pohl und musste sich mit einem Remis zufrieden geben. Otto Kubitschek nahm seinem Gegner Thomas Blohm an Brett 3 eine Figur ab. Der Regener führte diesen Erfolg gnadenlos zum Sieg. An Brett 4 zwischen Tobias Wudi und Franz Wagner stand es lange ausgeglichen. Dann konnte der Vilshofener zwei Bauern gewinnen. Doch Wudi bewahrte einen kühlen Kopf, zeigte im Endspiel die besseren Nerven und schaffte es, sich noch in ein Remis zu retten. Mit diesem wurde der 1. Platz verteidigt. – M.M.